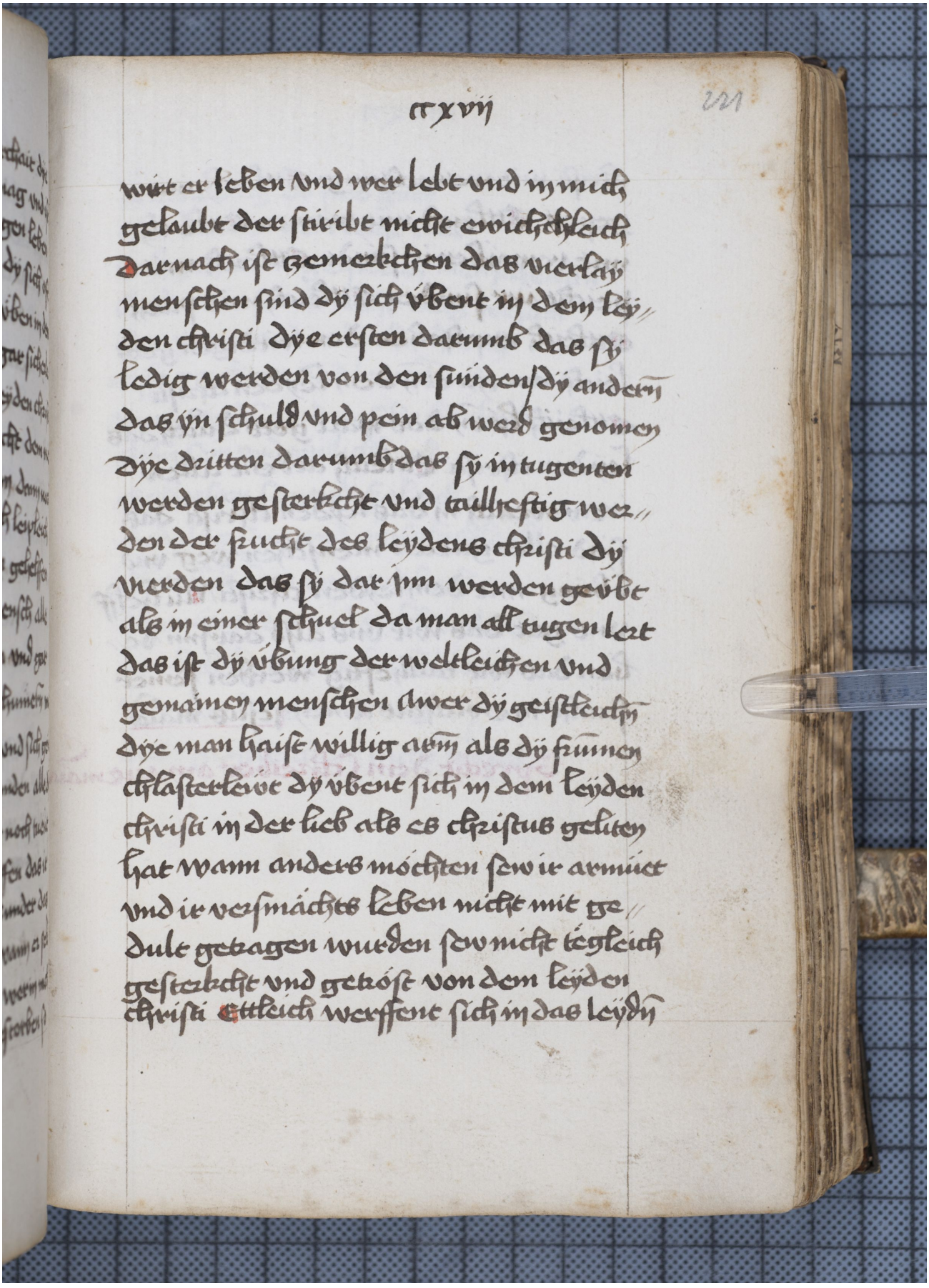
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



cxvij

221

wirt er leben vnd wer lebt vnd in mich
gelaubt der stirbt nicht ewichleich
Darnach ist gemerkchen das vierlay
menschen sind dy sich vbent in dem ley//
den christi dye ersten darumb das sy
ledig werden von den sunden dy andern
das yn schuld vnd pein ab werd genomen
Dye dritten darumb das sy in tugenten
werden gesterkcht vnd taillhestig wer//
den der frucht des leydens christi dy
werden das sy dar inn werden gevbt
als in einer schuel da man all tugen lert
das ist dy vbung der weltleichen vnd
gemainen menschen awer dy geistleichen
dye man haisse willig armen als dy frumen
chlasterleve dy vbent sich in dem leyden
christi in der lieb als es christus geliten
hat Wann anders mochten sew ir armuet
vnd ir versmachtes leben nicht mit ge//
dult getragen wurden sew nicht teglich
gesterkcht vnd getrost von dem leyden
christi Ettleich werffent sich in das leyden